

6) In 6. Monaten einmahl / des Jahres zweymahl	thut	Mahlzeiten,
7) In einem Jahr einmahl	<u>37</u>	<u>74</u>
Hierzu haben	<u>19</u>	<u>19</u>
8) des Jahres an Geld wollen lieffern		thut 354. Mahlzeiten.
4. thl. 2. gr.		
9) Fleisch haben wollen jährlich geben	10	Wohlthäter und
20. Pfund	2	Gleichwie
10) ohne Backlohn 2. Scheffel zu backen übernommen	1	Becker.

Alumneum
gehet wieder
ein.

Worzu denn auch noch mehrere sich gefunden haben würden/ wenn nur die Zeiten nicht von Jahren zu Jahren geschwinder und nahrloser geworden wären. Und da hernach in solchen kümmerlichen Zeiten dieses Alumneum, indem es etwa ein Jahr gewähret/ wieder eingegangen/ seynd dagegen denen Musis zum besten und umb die Kirchen-Music zu erhalten/ viele Mensæ ambulatoriae aufgefommen/ wortmit denn denen Burschen dergestalt gedienet wird/ daß sie mit Informationen sich nicht selbst versäumen dürffen.

Der 2. Titul.

Bon denen LEGATIS oder milden Ge- stiften/ wortmit zum theil dem Gottesdienst/ hier- nechst aber denen Armen im Hospital/ wie auch anderen Armen und Nothdürftigen prospiciret ist.

Churfürst Mo-
ritz's Gestifte **S**tehet aber hier bislich oben an das Christloblichste Gestifte/ in
welchem Churfürst MAURITIUS, glorwürdigsten Gedäch-
tniß/ de dato 7. Januar. 1553. zu ewigen Zeiten 1038. Thaler
oder Gulden-Groschen jährliches Einkommens aus dem Annabergi-
schen Silber-Zehenden/ oder/ da die Bergwercke diß Orts nachliessen/
aus der Silber-Cammer (wie heut zu Tag aus der Steuer geschicht)
denen